



# Wie komme ich zu sinnvollen, verwendbaren Evaluations- Ergebnissen?

Tipps, Hinweise & Stolperfallen- ein Erfahrungsbericht

Franziska Wirth, Alumni MME - Gurtensymposium 2008, 28. März 2008

Evaluations- „Mythen“ / Stolperfallen - selbst erlebt!



Beispiele:

- Evaluation Wahlstudienjahr (praktisches 5. SJ)
- Beispiele aus der Evaluation von Themenblöcken (Studierendenbefragung)



Take- Home- Messages

# Beliebte Evaluations- Mythen und Stolperfallen I

Evaluation ist...

wenn man Fragebögen verwendet

Methode

wenn der Evaluator / die Evaluatorin  
die „richtigen“ Fragen stellt

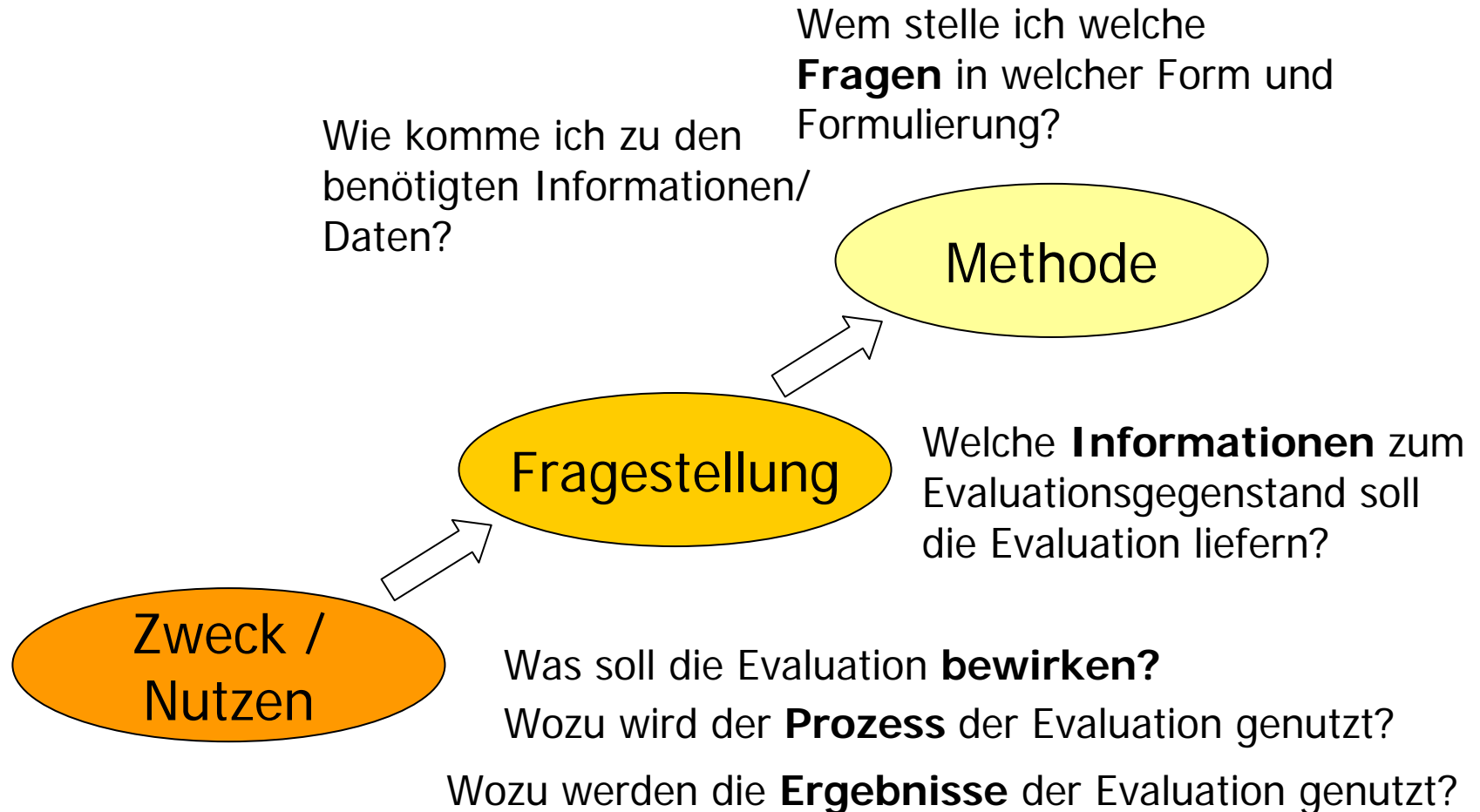
Fragestellung

wenn sich die Frage stellt, was man mit  
den Ergebnissen nun anfängt

Zweck /  
Nutzen



## Tip: Das Pferd von hinten aufzäumen!



# Schlaue Fragen zur Klärung.....



## ■ des Evaluationszwecks:

- Wenn die Ergebnisse da sind – was werden Sie als nächstes damit machen?
- Wenn die Evaluation gar nicht durchgeführt würde, was würde Ihnen dann fehlen?
- Warum soll gerade jetzt eine Evaluation durchgeführt werden?

## ■ der Evaluationsfragestellungen:

- Wenn es das Programm / die Ausbildung / die Vorlesung nicht gäbe – mit welchen Argumenten würden Sie es / sie einfordern?
- Gibt es etwas, was Sie schon lange über...wissen, was Ihnen aber praktisch niemand glaubt?
- Welche Informationen wozu wären für Sie so wertvoll, dass Sie dies um jeden Preis gegenüber Ihren Konkurrenten verheimlichen würden?

## ■ der Fragebogenfragen:

- Wenn die Antwort auf diese Frage XY ist – was nützt es Ihnen, das zu wissen?

# Beispiel: Evaluation „Wahlstudienjahr“

Zweckklärung-> Fragestellung-> Methodenwahl-> Vorgehen



Schwierigkeiten



Lösungsversuche

**Unklarer Auftrag**, Prodekan Lehre:  
„Evaluieren Sie das Wahlstudienjahr-  
Erstellen Sie einen Fragebogen“

## Motivation, Kontext Evaluation:

Vergabe von Kreditpunkten für  
dokumentierte Lernleistungen

### Spannungsfeld:

Curriculare Vorstellungen der Uni  
versus „autonom“ handelnde Spitäler

## 1. Nutzung der Resultate geklärt:

- Logbuch / Lernzielcheckliste
- Kontrolle / Bestandesaufnahme der  
Ausbildungskonzepte
- Spitäler für Verbesserungen  
gewinnen durch Evaluationsprozess

## 2. Motivation zur Evaluation?

„Hommage an OberärztInnen“

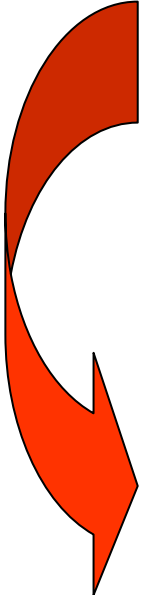
- gestuftes Vorgehen
- Anfrage dreier Spitäler  
durch FachkollegInnen



## Hauptfragestellung der Evaluation

---

Inwiefern entsprechen die konkreten Erfahrungen



der Unterassistierenden  
und AssistenzärztInnen  
mit dem Pädiatrie- Praktikum im Wahlstudienjahr

dem beabsichtigten Praktikums- Curriculum  
aus der Sicht  
der lehrverantwortlichen OberärztInnen ?

# Evaluation WSJ: Gestuftes Vorgehen und Methoden

## 1. Chef- und OberärztInnen



## 2. AssistenzärztInnen:



## 3. Studierende (Unterassist.)



## 4. Versand Fragebögen an alle Unterassistierenden





# Evaluation Wahlstudienjahr: Nutzung der Resultate

---

1. **Rückmeldung der Resultate** an OberärztInnen / FachkollegInnen: mündlich (Besprechungssitzung) und schriftlich (kurzer Bericht)
2. **Synthese der Resultate zum Logbuch** – Entwurf durch Studiendekanat
3. **Vernehmlassung des Logbuchs** (Inhalt und Anwendungs- Procedere) bei FachkollegInnen, lehrverantwortlichen Ärzten / Ärztinnen, Assistenzärztinnen, Studierenden
4. **Evaluation erster Erfahrungen mit dem Logbuch:** Perspektive AssistenzärztInnen, Perspektive Studierende, Perspektive Oberärztinnen



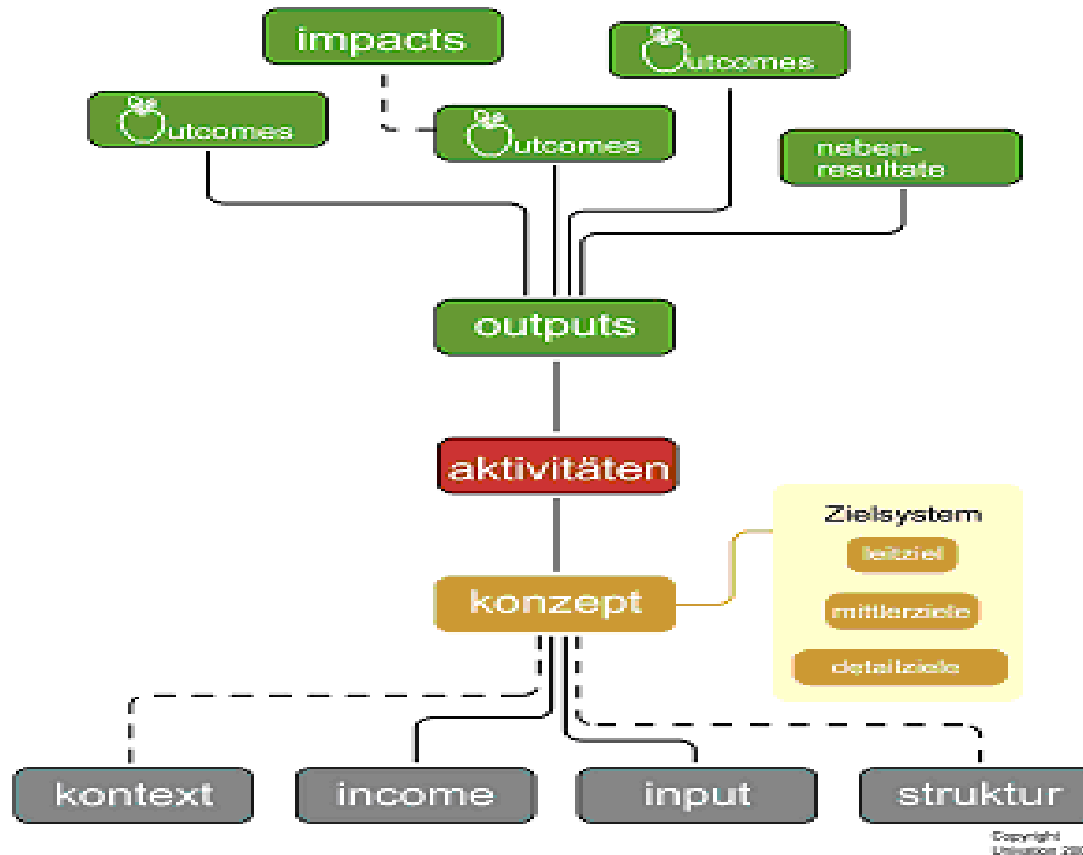
## Beliebte Evaluations- Mythen und Stolperfallen II

---

Evaluation kommt nach Ablauf des Programms ins Spiel und beurteilt die Wirkung eines Programms insgesamt...

Alternativen:.....

...zuerst klären, WIE und in welchem KONTEXT das geplante Programm wirken soll: Ebenen der Betrachtung



Programmbaum nach Univation, W. Beywl et. al, 2006

# Beispiel: Formative Evaluation der Themenblöcke zur Verbesserung des Programms



Beteiligte mit ins Boot holen!

- Fragebögen und Fragen mit Beteiligten / Nutzern besprechen
- (Sind das „Ihre“ Fragen? Was interessiert Sie persönlich? )
- Form und Zeitpunkt der Berichterstattung der Resultate mit Beteiligten absprechen
- Erste Schritte der Nutzung der Resultate planen  
z.B. gemeinsame Sitzung / Workshop zum Vorstellen der Resultate und Diskutieren der Implikationen einplanen



## Beliebte Evaluations- Mythen und Stolperfallen III

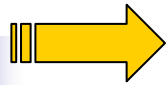
**Evaluation beurteilt...**

**....wie gut durch Vorlesung XY die Studierenden den Stoff gelernt haben**

**Dies erhebt man mittels Studierendenzufriedenheit („Happynessindex“)**

Alternativen:.....

- ... Auch „harte Daten“ heranziehen
  - Beispiel: Zufriedenheit mit Themenblöcken im Vergleich zu Prüfungsergebnissen
- -> Validierung des „Happynessindex“
- -> Verbesserung der Passung Vorlesungsinhalt - Prüfungsfragen
- -> kann Motivation erhöhen, den Themenblock zu verbessern



## 4 Take- Home- Messages:

---

1. Das Pferd von hinten aufzäumen:  
Zweck klären-> Fragestellung-> Methode
2. Formative Evaluation: Je früher im Programm,  
je besser- man kann auch die Programmtheorie evaluieren
3. Verschiedene Datenquellen (harte / weiche Daten) und  
Methoden erhöhen die Glaubwürdigkeit
4. Nutzung der Resultate von Anfang an planen, die „Nutzer“ ins  
Boot holen!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**